



öffentlich

Betreff:

Zugang zum S-Bahnsteig

Erstellungsdatum 17.02.2003

Eingang 02:

-1

Einreicher: Fraktion Grüne/B 90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.03.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG zu verhandeln, ob der niveaugleiche Zugang zum westlichen Ende des S-Bahnsteiges geöffnet werden kann.

gez.: Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Zugang für Reisende mit dem Fahrrad ist ungenügend gestaltet: zu wenige, zu kleine Fahrstühle, die außerdem von Rollstuhlfahrern und Familien mit Kinderwagen genutzt werden. Der niveaugleiche Zugang ist vorhanden. Für den Notfall ist es wichtig, dass es genügend Ausgänge gibt; dass einer im Notfall geschlossen sein muss, ist nicht zu verstehen. Eine entsprechende Öffnung würde das Reisen mit dem Rad, besonders auch für die Nahverbindungen, attraktiver machen.